

Pressemitteilung

19. April 2023

Emine Demirbüken-Wegner zur neuen Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf gewählt



Frank Balzer, Emine Demirbüken-Wegner, Marvin Schulz

Emine Demirbüken-Wegner (CDU) ist Reinickendorfs neue Bezirksbürgermeisterin. Auf der Sitzung des Reinickendorfer Kommunalparlaments am 19.04.2023 erhielt sie 39 Ja-Stimmen.

"Ich freue mich über das eindeutige Votum der Reinickendorfer Kommunalpolitiker, die mit Emine Demirbüken-Wegner eine engagierte Politikerin zur Bezirkschefin gemacht haben, die Reinickendorf kennt und liebt. Mit ihr sitzt zum ersten Mal eine Person mit Migrationsgeschichte auf einem Berliner Bürgermeisterposten. Aufgrund ihrer jahrzehntelangen Erfahrung in Politik und Verwaltung wird sie den Bezirk in herausfordernden Zeiten erfolgreich voranbringen", sagt der Vorsitzende der Reinickendorfer CDU, Frank Balzer, der als ehemaliger Bezirksbürgermeister von Reinickendorf mittlerweile im Abgeordnetenhaus von Berlin tätig ist.

Die neue Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner ergänzt: „Ich bin dankbar für dieses Votum des Bezirks, das ich mit Demut annehme. Nun werde ich mit ganzer Kraft mit den Menschen und für die Menschen arbeiten. In den kommenden drei Jahren möchte ich die Verwaltung zum serviceorientierten Dienstleister ausbauen. In der Verkehrspolitik werde ich dafür einsetzen, dass alle Mobilitätsformen gleichermaßen berücksichtigt werden. Hier hat der Außenbezirk Reinickendorf andere Prioritäten als die Berliner Innenstadt.“

Der Reinickendorfer CDU-Fraktionsvorsitzende, Marvin Schulz, weist im Nachgang der erfolgreichen Wahl auf einen anderen Aspekt hin. Er sagt mit Blick auf die kommenden Monate: „Unser Wahlversprechen, die CDU wieder in den Chefsessel des Bezirks zu bringen, haben wir heute eingelöst. Da das aber kein Selbstzweck ist, geht die Arbeit jetzt erst richtig los. Emine Demirbüken-Wegner wird dafür sorgen, dass sich die Menschen im Bezirk wieder wohlfühlen können, weil es bei uns sauber und sicher ist. Bei zukünftigen Herausforderungen kann sich die neue Bürgermeisterin auf eine starke CDU-Fraktion verlassen, die mit insgesamt 25 Fraktionären die größte Bezirksfraktion berlinweit bildet.“

39 der insgesamt 54 Bezirkspolitiker in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) haben Emine Demirbüken-Wegner im ersten Wahlgang ihr Vertrauen geschenkt. Neben dem gesetzlich festgeschriebenen Bürgermeisterbereich, in dem auch die Themen Bezirksfinanzen und -personal verantwortet werden, wird Emine Demirbüken-Wegner auch für die bezirklichen Bürgerämter zuständig sein. Diese Verantwortung hatte sie bereits in den letzten anderthalb Jahren als Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin inne. Nach der gesetzlichen Berechnungsgrundlage stehen der CDU aufgrund des Wahlergebnisses der Wiederholungswahl vom 12.02.2023 drei der insgesamt sechs Bezirksregierungsstellen zu. Neben Emine Demirbüken-Wegner werden Harald Muschner (zuständig für die Bereiche Schule, Sport, Facility Management und Kultur) und Julia Schrod-Thiel (zuständige für die Bereiche Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Umweltamt) die CDU-Regierungsmannschaft vervollständigen.

Die neue Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner war zwei Jahrzehnte lang im Rathaus Schöneberg als Integrationsbeauftragte tätig sowie zehn Jahre lang als Abgeordnete im Preußischen Landtag. Zuletzt war sie Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Soziales und Bürgerdienste in Reinickendorf.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung: Marvin Schulz, Vorsitzender der CDU-Fraktion Reinickendorf: info@cdu-fraktion-reinickendorf.de.